POLIZEI SPORT aktuell

PSV LINZ

OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ 02/2010

WWW.PSV-LINZ.AT | PSVLINZ@AON.AT

Jahreshauptversammlung
Ehrung Herbert OFFENBERGER S. 09

Sektion Fußball
4. Polizei - Landesmeisterschaft Kleinfeld-Fußball S. 15

Schneller als die Polizei erlaubt
Sektion Triathlon veranstaltet Zeitfahrcup S. 45

07Y037299M

VORWORT

Neuer Obmann bei der PSV-Linz

Am 09. April 2010 fand im Polizeisportbuffet die heurige Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Nachdem unser langjähriger Obmann, Konsulent Herbert Offenberger seit 20. März 2010 neuer Präsidenten des ASVÖ ist, war es notwendig einen neuen Obmann für die PSV-Linz zu wählen. Der gesamte Vorstand der PSV nominierte mich für die Wahl zum neuen Obmann. Die Generalversammlung wählte mich und den gesamten Vostand einstimmig für die nächsten drei Jahre.

Als neuer Obmann der PSV-Linz tätig zu sein, ist für mich eine sehr ehrenhafte und verantwortungsvolle Aufagbe. Der Sport ist ein wichtiger Bestandteil in meinem Leben, obwohl ich selbst kein so großer Sportler mehr bin.

Meine Stärken und Fähigkeiten liegen zum Teil auf anderen Gebieten, die aber ein Verein ebenso benötigt und welche ich in die PSV gezielt einbringen möchte.

Es ergeben sich für mich dadurch viele verschiedene Sichtweisen, jedoch versuche ich so objektiv und erfolgreich wie möglich für unseren Verein zu agieren. So sollte sich durch meine Arbeit im Verein auch ein wesentlicher Beitrag zur Lebensfreude und positiven Entwicklung in der Gesellschaft für die Sportler ergeben.

Ich wurde am 07. Oktober 1965 in Linz geboren. Bin 1986 in den Polizeidienst und auch zugleich zur PSV-Linz eingetretten. 2001 übernahm ich die Sektion Schilauf von meinem Vorgänger Eduard Huttary. 2007 wurde ich zum Sportlichen Leiter in den Vorstand und 2008 zum Obmann Stv der PSV gewählt.

Ich möchte mich auf diesen Weg nochmals recht herzlich bei allen für die einstimmige Wahl zum neuen Obmann bedanken.

Nichts kann den Menschen mehr Stärken, als das Vetrauen, dass man ihm entgegenbringt.

Thomas HADERER
Neuer Obmann des PSV

Veranstaltungskalender

19. Juni 2010
Freundschaftsfischen / Fischerbund Leonding in Oberschaden Seite 13

30. Juni 2010
4. Polizei - Landesmeisterschaft Kleinfeld-Fußball Seite 15

Die Sektionsleiter des PSV-Linz

FAUSTBALL	HACKL Robert	0664/412 04 80	
FISCHEN	RUMERSDORFER Stefan	059133/45/4923	stefan.rumersdorfer@polizei.gv.at
FOTO	HINTEROBERMAIER Chris., Dr.	0732/60 40 30	fotoforum@netway.at
FUSSBALL SV Funkstreife 1970	HERRMANN Alfred	0732/33 09 74 0699/10 33 64 44	alfred.herrmann@aon.at
FUSSBALL SPK - Linz	WANDL Rüdiger		ruediger.wandl@polizei.gv.at
GOLF	POGUTTER Karl	059133/45/3000	karl.pogutter@polizei.gv.at
JUDO	SIMON Helmut, Ing.	0732/77 58 21	helmut.simon@liwest.at
LEICHTATHLETIK	STÖTTNER Elfriede	0732/24 43 87	psvlinz.la@tele2.at
MOTORSPORT	NEMECEK Peter	0664/154 43 23	johannpeter.nemecek@polizei.gv.at
RADSPORT	MEINDL Martin	0732/7803-5430	martin.meindl@polizei.gv.at
REITEN/FAHREN	LEPKA Adolf Karl	059133/45/1982	adolf.lepka1@polizei.gv.at
SCHIESSEN KK und Luft - Linz	GANGLMAIR Kurt	0732/3400-8108	k.ganglmair@linzag.at
SCHIESSEN Großkaliber - Steyregg	EINRAMHOF Manfred	0664/222 96 92	einramhof@karrernet.at
SCHILAUF	HADERER Thomas	0664/280 65 28	thomas.haderer@polizei.gv.at
SCHWIMMEN	WOLFSCHLUCKER Michael	059133/45/4910	michael.wolfschlucker@polizei.gv.at
SPORTKEGELN	KLAUS Hermann	059133/45/4810	hermannklaus@gmx.at
TAUCHEN	HEHER Robert	0664/816 88 66	robert.heher@polizei.gv.at
TISCHTENNIS	RAAB Richard	0650/653 51 50	richard.raab@gmx.at
TRIATHLON	LABMAYER Peter	059133/45/4910	peter.labmayer@polizei.gv.at
WASSERSPORT	BERGER Klaus, DI	0732/65 39 83	uk.montes@liwest.at
PSV - SEKRETARIAT	TAUBINGER Grete Dienstzeiten: Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr	0732/79 58 33	psv-linz@psv-linz.at
Anregungen zur Zeitung	WAKOLBINGER Dietmar		d.wakolbinger@psa-gv.at

IMPRESSUM

Herausgeber: *Polizeisportvereinigung Linz*
4020 Linz, Nietzschestraße 33

Redaktion: Thomas HADERER

Medieninhaber: Polizei Sport Aktuell

Bildnachweis: PSV-Linz und privat

Layout: Vordenker Design&Communication
4551 Ried/Traunkreis, Gewerbestraße 6

Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten.

PSV LINZ

Jahreshauptversammlung

Am 09. April 2010 fand im Polizeisportbuffet die diesjährige Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Neben dem Obmann, Konsulent Herbert OFFENBERGER beendete noch Heinz KELLMAYER als Leiter der Beitragsstelle und unser Zeugwart Josef AUTENGRUBER ihre Tätigkeiten in der PSV. Weiters wurde unserem Vizepräsident Johann SCHNELL, zu seinem 60iger gratuliert.

Herbert bedankte sich nach 28 Jahren Obmann bei allen Anwesenden Sektionsleiter und Funktionären für die langjährige und hervorragende Tätigkeit in der PSV.

Bei der Wahl wurde der gesamte Vorstand einstimmig gewählt. Es gab auch Neubestzungen; Obmann Stv – Reinhard MEMIC, Sportlicher Leiter – Ing Peter MACK, Kassier – Klaus DOSTI und Kassier Stv – Dietmar HABAUER.

Ehrung Herbert zum Ehrenobmann und Geschenkübergabe

Ansprache Herbert

Schlüsselübergabe und Ansprache unseres neuen, jedoch auch schon alten, Obmann.

Ansprache HR Widholm

Ehrung KELLERMAIR Heinz

Ehrung AUTENGRUBER für die Platzwarttätigkeit

Geburtstagswünsche für Brigadier SCHNELL

Übergabe des Vorstandsbildes durch Pol.Direktor an OFFENBERGER und KELLERMAIER

Blumengruß an Ilse

FISCHEN

Anfischen am Stausee Neufelden

Am Samstag, 24. April 2010 trafen sich 35 Angler um 7.00 Uhr früh am Stausee Neufelden um beim Saisonauftakt der Energie AG dabei zu sein. Unter ihnen auch 5 Mitglieder der PSV-Linz: Johanna SPEYCHAL, Gottfried WUNDSAM, Gerhard PICHLER, Thomas REISINGER und ich legten bei schönem Wetter unsere Grundruten aus. Schon nach 45 min. konnte Gerhard Pichler eine schöne Regenbogen in seinen Kescher setzen und auch die zweite von ihm gefangene Forelle ließ nicht lange auf sich warten. Johanna konnte bei der Abwaage zwei schöne Brachsen zur Wertung geben, ich leider nur eine.

Als Thomas Reisinger 15 Minuten vor Ende der Wertungszeit immer noch nichts gefangen hatte, dachte der schon laut über seinen Schneidertag nach. Doch als er kurz vor dem Ende (exakt 8 Minuten vor 11) eine ca. 60 cm große Brachse landen konnte, war klar, dass er die PSV interne Wertung für sich entschieden hatte. Erwähnenswert ist natürlich noch sein 20 Minuten Drill eines halben Christbaumes. Aber er hat ihn sicher und ohne Schnurriss gelandet (den 2 m. Fichtenast).

Nach einem köstlichen Mittagessen beim Gasthof Hauzeneder (an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Energie AG für die Übernahme sämtlicher Kosten für Speis und Trank!), schritt Günter Kreyer zur Siegerehrung und konnte unseren Thomas mit einem Fanggewicht von 1680 g zum hervorragenden 3. Platz gratulieren. Als Preis suchte sich Thomas eine Sänger - Spirit - Rute aus. Johanna und Gerhard kamen auf die Ränge 6 bzw. 11. Herzliche Gratulation von der PSV-Linz/Sektion Fischen. Insgesamt wurden den besten 15 Teilnehmern von der EAG schöne Sachpreise übergeben.

Fazit: Eine gelungene Veranstaltung an einem schönen Wasser und das an einem traumhaften Frühlingstag bei dem jeder Teilnehmer ein Sieger war!

Auch so sind natürlich viele unserer Mitglieder heuer bereits wieder erfolgreich am Wasser gestanden, wie z.B. Greti und Erwin Meindl in der Alm, wie die Fotos auf unserer Sektionsseite der PSV-Homepage zeigen. Sehr erfolgreich erweisen sich auch heuer wieder Johanna und Gottfried Wundsam am Mühlbach in Linz.

Gottfried hat sich ja wieder „getraut" und am 14. Mai 2010 seine Johanna vor das Standesamt geführt – herzliche Gratulation nochmals von der Fischersektion zur Vermählung und alles Gute Euch beiden für Euren gemeinsamen Weg. Ob jetzt der Haussegen wegen der Superforelle vom Mühlbach (siehe Foto) der „Jungfischerin" Johanna schon wieder schief hängt, glaube ich zwar nicht, aber sie hat ihrem Gottfried doch einiges vorgelegt. Petri Heil, Johanna! Gottfried hat ja die Möglichkeit das ganze in den Flitterwochen in Mali Losinj wieder gut zu machen.

In der nächsten Ausgabe der PSV-Aktuell könnt ihr dann einen ausführlichen Bericht der Weissenseefahrt und vom ersten Fliegenfischer-Wochenende in Windischgarsten nachlesen.

Das Fischerbrautpaar 2010.

Ein schwerer Fang.

Für alle Interessierten noch einmal der Hinweis auf unsere Sektionsseite der Sektion Fischen unter www.psv-linz.at/Fischen. Hier können alle Berichte, anstehende Events und gespeicherte Fotos abgerufen und angesehen werden. Bedanken möchte ich mich sehr herzlich bei Peter MACK, der viel Zeit und Geduld investiert damit unsere Homepage noch aufschlussreicher, noch übersichtlicher und noch interessanter wird.

Ich möchte noch einmal auf unser diesjähriges Freundschaftsfischen am Samstag, 19. Juni auf einer Anlage des Fischerbundes Leonding in Oberschaden/Bez. Eferding hinweisen und freue mich natürlich noch auf Anmeldungen. Für Speis und Trank wird gesorgt und selbstverständlich werden auch heuer wieder schöne Preise ausgefischt.

Ich wünsche allen Mitgliedern der PSV-Linz / Fischen ein kräftiges Petri Heil und noch eine fängige Saison 2010.

Stefan RUMERSDORFER
Sektionsleiter

Erwin Meindl in der Alm.

Johanna Wundsam mit 2 kg Regenbogen.

FUSSBALL

DIREKT
Versicherungsdienst öffentlich Bediensteter

AUSSCHREIBUNG: 4. Polizei - Landesmeisterschaft Kleinfeld-Fußball

ORGANISATORISCHES

Gesamtleitung: PSV LINZ
Rüdiger Wandl, GrInsp
Thomas Haderer, GrInsp

Turnierleitung: Heinz Oberauer, KontInsp
Eberhard Kurz, GrInsp
Wolfgang Rittberger, GrInsp

Zeit:
30. Juni 2010, voraussichtlich ab 09.00 Uhr (je nach Teilnehmeranzahl).Genauer Zeitplan sowie Auslosung ergeht nach Nennungsschluss.

Spielzeit:
Abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften am Turnier!

Gruppenspiele:
mind. 1 x 15 Minuten / max. 1 x 20 Minuten

Finalspiele:
1 x 20 Minuten

Spielort:
Sportanlage der Polizeisportvereinigung Linz

Teilnahmeberechtigung:
Jedes BPK und SPK, bzw. jede Organisationseinheit des LPK, das BZS und die EKO-COBRA sind berechtigt, Mannschaften für das Turnier anzumelden.

SPIELBETRIEB

Spielmodus:
Die teilnehmenden Mannschaften werden, je nach Anzahl der Teilnehmer, in Gruppen gelost. In den Gruppenspielen spielt im Meisterschaftssystem jeder gegen jeden.

Die Aufstiegs- und Finalspiele werden ja nach Anzahl der am Turnier teilnehmenden Mannschaften eingeteilt.

Eventuelle Änderungen bleiben der Sektion Fußball des PSV - Linz vorbehalten und werden rechtzeitig spätestens jedoch zu Turnierbeginn an die Mannschaftsführer bekannt gegeben.

Spielerkader:
Jede Mannschaft besteht aus 6 Spielern (5 Feldspieler und 1 Tormann) pro Spiel!

Der Spielerkader (max. 12 Spieler) muss vor Turnierbeginn bekannt gegeben werden.

Dienstzugeteilte bzw. abkommandierte EB können selbst entscheiden für welche Organisationseinheit sie als Spieler teilnehmen. Jeder Spieler darf jedoch nur für eine Mannschaft nominiert werden.

Jede Mannschaft hat einen Mannschaftsführer bekannt zu geben, der nicht Angehöriger des Spielerkaders sein muss.

Turnierregeln:
Es gelten die FIFA (ÖFB) -Regeln;

(Rückpassregel gilt, es wird ohne Abseits gespielt, Sieg = 3 Punkte, Unentschieden = 1 Punkt)

Blaue Karte:	3 Minuten
Blau/Rote Karte:	Ausschluss für das laufende Spiel
Rote Karte:	Sperre für das nächste Spiel bzw. bei gröberen Verstößen Turnierausschluss nach Rücksprache mit dem Schiedsrichter durch Entscheidung der Turnierleitung!

Bei Nichtantreten einer Mannschaft zu einem Spiel wird dieses mit 3:0 für die gegnerische Mannschaft gewertet.

Protest/Schiedsgericht:
Bei Unstimmigkeiten entscheidet das Schiedsgericht. Die Entscheidungen des Schiedsgerichtes erfolgen sofort nach Zusammentreten und sind endgültig. Das Schiedsgericht setzt sich zusammen aus einem Teilnehmer der Gesamtleitung, der Turnierleitung, zweier Schiedsrichter und eines Mannschaftsführers einer nicht vom Protest be-

DIREKT
Vob
Versicherungsdienst öffentlich Bediensteter

troffenen Mannschaft. Die Entscheidungen erfolgen mit einfacher Mehrheit.

Siegerehrung:
Die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Finalspiel auf der PSV - Sportanlage statt.

Nenngeld:
€ 35,00 pro Mannschaft; Anmeldungen sind ausschließlich mittels Mail an ruediger.wandl@polizei.gv.at zu richten.

Auslosung:
Die Auslosung erfolgt durch Organisationskomitee nach Nennschluss.

Die Gruppeneinteilung sowie der Spielplan werden unmittelbar nach der Auslosung an die zuständigen Mannschaftsführer im Mail-Wege übermittelt.

Sollten organisatorische Änderungen erforderlich sein, werden diese rechtzeitig mitgeteilt.

Nennungsschluss ist der 14. Juni 2010

SONSTIGES

Für Verpflegung (Getränke und Essen) wird bestens gesorgt!

Zur Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühles aller oberösterreichischen Exekutivdienststellen und -beamten wäre es wünschenswert wenn jede Organisationseinheit eine Mannschaft entsenden könnte.

Sonderurlaub kann im Sinne des LPK - Befehles vom 11.Jänner 2007, GZ 5400/38-OEA/07 in Anspruch genommen werden.

Rüdiger Wandl, GrInsp - Sektionsleiter
Thomas Haderer,
GrInsp - Obmann

GOLF

Sektionsleitertagung in der sonnigen Steiermark

Bei der 1. Tagung im Vorjahr wurde beschlossen, jährlich eine Schulung bzw. einen Erfahrungsaustausch im Austragungsland der BPM beim austragenden Verein abzuhalten.

Am 10. Mai 2010 rief daher unser, für die heurige Bundesmeisterschaft im Golf verantwortliche und äußerst umtriebige Karli GUDRNATSCH nach Deutschlandsberg zur Golf-Sektionsleitertagung aller Mitgliedsvereine des ÖPOLSV. Und man höre und staune, fast alle Sektionsverantwortlichen kamen. Bei entsprechendem Wetter konnte im GC Schloss Frauenthal vorab noch eine anspruchsvolle Golfrunde absolviert werden, bevor es dann zu den eigentlichen Tagungsthemen überging.

Bei diese bereits zum zweiten Mal abgehaltenen Tagung wurde neuerlich die Wichtigkeit der Kommunikation unter den Mitgliedsvereinen hervorgehoben und auch durch die anwesenden Sektionsverantwortlichen bestätigt. Der Erfolg dieses Erfahrungsaustausches der einzelnen Sektionen in den Bundesländern zeigt sich bereits bei den heurigen Bundespolizeimeisterschaften, die mit derzeit bereits 166 Teilnehmern für spät entschlossene nur mehr die Warteliste anbietet.

Auch die durch diesen Run entsprechenden logistischen und finanziellen Problemstellungen konnten hier mit den Erfahrungen aus den letztjährigen Veranstaltungen verglichen werden. Durch diesen Erfahrungsaustausch konnten für weitere Veranstaltungen hilfreiche Ansätze erarbeitet und diskutiert werden. Auch die immer mehr hinterfragten Sponsorings werden uns als neue Problemstellung einiges an Verhandlungsgeschick abverlangen.

Über die Initiative des ÖPOLSV-Fachwartes Manfred BINDER wird für die nächste Saison eine eigene POLIZEI-GOLF-CARD eingeführt und für alle Mitglieder aufgelegt. Diese sollte uns bei div. Golfclubs eine doch nicht unrelevante Greenfee-Ermäßigung einbringen. Es wurden mehrere Kartendesigns vorgelegt und über die notwendigen Daten diskutiert bzw. darüber abgestimmt, um diese dann dem BMI zur Prüfung vorlegen zu können. Alle Sektionsleiter wurden nochmals darauf eingeschworen, in ihren Bundesländern entsprechende weitere Kontakte zu den Clubs herzustellen und eine Aufnahme in die Ermäßigungsliste zur erreichen. Diese Liste soll in Zukunft über den ÖPOLSV und die Mitgliedsverein abgerufen werden können.

Nach einem genüsslichen Tagesausklang im Buschenschank STÖCKPETER, welcher und gleichzeitig auch als Quartier zur Verfügung stand, konnten wir am nächsten Tag nochmals in den Genuss des schönen steirischen Frühlings kommen. Beim Saisoneröffnungsturnier des GC Schloss Frauenthal konnten wir mehr oder weniger erfolgreich unsere Schläger schwingen und alle Fassetten des Golferlateins kennen lernen.

Ich bin zuversichtlich, dass dieser Erfahrungsaustausch unter den Landessektionen bereits bei unseren Landespolizeimeisterschaften wieder einen positiven Effekt erfahren wird und so der Golfsport in der Exekutive noch weiter vorwärts getrieben werden kann.

3. OÖ. GOLF – LANDESPOLIZEIMEISTERSCHAFT 2010

Die heurige GOLF Landespolizeimeisterschaft wird am 20. August 2010 im GC Stärk ANSFELDEN stattfinden.

Durch das großzügige Angebot des Clubs konnten wir ein sehr ansprechendes Paket schnüren und nun auf eine tolle Veranstaltung mit vielen Teilnehmern hoffen.

Als Rahmenprogramm wird ein GOLFSCHNUPPERN mit der Teilnahme am MEISTERSCHAFTSDINNER angeboten werden. Wir hoffen dadurch den Golfsport in unseren Reihen zu einem Gesprächsthema zu machen und bei den Teilnehmern einen bleibenden Eindruck in Bezug auf das Flair beim Golfen und am Golfplatz zu vermitteln.

NÖ GOLF – Landespolizeimeisterschaft 2010 GC Haugschlag

Bei der heurigen niederösterreichischen Golf-Landespolizeimeisterschaft im GC Haugschlag rüsteten sich drei wackere Teilnehmer der PSV Linz zum Angriff auf den doch sehr anspruchsvollen Golfkurs im Golfresort Haugschlag. Das Turnier wurde auf 2 Runden angesetzt und jeweils auf dem 18 Loch Kurs „Haugschlag", 1. Turniertag und „Waldviertel", 2. Turniertag, zur Austragung gebracht.

Hermann ROHM, Franz HAUHART und Peter MACK mussten jedoch bereits am ersten Tag einen kleinen Rückschlag hinnehmen, da das Wetter der Veranstaltung nicht wohl gesonnen war. Starker Regen verhinderte am 1. Tag eine turnierfähige Runde, weshalb der Veranstalter sich entschied, die Runde nicht als Vorgabewirksam zu werten und am Platz entsprechende Sonderregeln zu gewähren.

Die Spielergebnisse wurden jedoch für die Gesamtwertung mit einbezogen. Die nassen Bodenverhältnisse und das Nass-Kalte Wetter verhinderten für so manchen leider ein konstantes Spiel und so fand der 1. Turniertag nur im 19. Hole (Clubhaus) einen positiven Ausklang.
Am 2. Turniertag konnte aber trotzdem mit Zuversicht auf die Runde gegangen werden, da der Regen in der Nacht an der Region vorbeigezogen war und der Platz einiges an Wasser verarbeitet hatte. So stand einer regelkonformen Turnierrunde nichts im Wege.

Durch die aus den Spielergebnissen der 1. Runde zugeordneten späteren Startzeiten, es konnten trotzdem noch passable Ergebnisse gegenüber der Konkurrenz erbracht werden, durften wir eher spätere Startzeiten in Anspruch nehmen. Bei Temperaturen um 7°C und stark bedecktem Himmel konnte dies jedoch nur von Franz HAUHART genutzt und umgesetzt werden. Durch eine starke 2. Turnierrunde konnte er in der Gruppe NETTO B den 2. Gesamtrang erspielen. Hermann ROHM und Peter MACK konnten keine deutliche Steigerung in ihrem Spiel herbeiführen und daher auch in der Gesamtwertung keine Verbesserung erreichen.

Als Trost für die verpatzte Chance einen Top Platz zu erreichen, konnten wir uns jedoch bei einem ausgezeichneten Buffet im Zuge der Siegerehrung laben und unseren Frust weg schlemmern. Ein großes Lob möchte ich in diesem Zusammenhang auch noch an den Organisator Harald KIRCHNER richten, der trotz der widrigen Umstände eine tolle Veranstaltung zu stande brachte.

KEGELN

DIE 4. BUNDESPOLIZEI- UND VERBANDSMEISTER-SCHAFT IM SPORTKEGELN ...

... fand im Auftrag des österreichischen Polizeisportverbandes vom 10. bis 12. Mai 2010 auf den Kegelbahnen der Polizeisportvereinigung Wien in Kaisermühlen statt.

Die Wiener organisierten nach 2009 die Meisterschaft ein zweites Mal, weil weder Schwechat noch Innsbruck, die eigentlich an der Reihe gewesen wären, aus unterschiedlichen Gründen in der Lage waren, sich dieser Aufgabe zu stellen.

Die heurige Meisterschaft verzeichnete einen noch nie da gewesenen Nennungsrekord, der die Machbarkeit der Durchführung fast sprengte. Insgesamt beteiligten sich 12 Vereine, nämlich Burgenland, Innsbruck, Klagenfurt, Leoben, Linz, Niederösterreich, Schwechat, Steyr, Vor-arlberg, Wels, Wien und Wr. Neustadt, mit 97 SportkeglerInnen, davon 21 Damen, 50 Herren, 9 Senioren I (über 50 Jahre) und 17 Senioren II (über 60 Jahre).

Die Kegelsektion der PSV Linz stellte 1 Herren-Mannschaft mit 4 Keglern und 1 Starter im Bewerb Senioren I.

Im Mannschafts-Bewerb erreichten wir mit Helmut WEILGUNI (535 Kegel), Ulrich PETER (532 Kegel), Walter HÜTTMANNSBERGER (492 Kegel) und Erich GRASCHY (442 Kegel) den 5. Platz.

Zur enttäuschenden Leistung des Letztgenannten ist entschuldigend anzu-führen, dass die Kegelbahn und somit das Kugelmaterial mit einem Schmiermittel derart eingelassen war, dass er die Kugeln kaum zu halten und daher nicht zu führen vermochte.

Da Erich GRASCHY auf solche Umstände sehr sensibel reagiert, wurde er zur Halbzeit auch gegen den Ersatzspieler Hermann KLAUS ausgewechselt, was allerdings am Gesamtergebnis nicht mehr viel änderte.

Die Wiener Kegler hingegen, die dieses Handicap kannten, behalfen sich mit diversen Haftmitteln und konnten so ihren Heimvorteil wahren.

Mit der Leistung von Gerhard HUFNAGL, der im Senioren-Bewerb 526 Kegel erzielte, hätte es im Mannschaftsbewerb hinter Wien locker zum 2. Platz gereicht. Das gehört aber in die Kategorie „Hättiwari".

Die von Helmut WEILGUNI, Ulrich PETER und Gerhard HUFNAGL erkegelte Quote reichte aus, um sich für das Finale im Einzel-Bewerb zu qualifizieren, wobei Ulrich PETER auf Grund körperlicher Probleme gezwungen war, w.o. zu geben.

Im Finaldurchgang spielten Helmut WEILGUNI 502 Kegel, was ihm den 8. Rang einbrachte, und Gerhard HUFNAGL 505 Kegel, was den 6. Rang ergab. Schlussendlich waren aber auch diese Zahlen nicht gut genug, um sich auf dem Treppchen zu platzieren, sodass wir dieses Mal ohne Pokal nach Hause fahren mussten.

D´Linza Buam bei der Siegerehrung (links vorne ein Klagenfurter Sportkollege)

Die Linzer Kegler von links nach rechts: Walter HÜTTMANNSBERGER, Helmut WEILGUNI, Gerhard HUFNAGL (vorne) und Erich GRASCHY, Hermann KLAUS, Ulrich PETER (hinten)

Der Höhepunkt dieser Meisterschaft hatte einen Namen, und zwar in der Person des Polizeibeamten Lukas HUBER, der normalerweise in der Superliga bei BSV St. Pölten spielt und mit seinen 22 Jahren bereits 6-facher Weltmeister ist.

Heuer trat er erstmals bei der Polizeimeisterschaft für Wien an und erzielte in der Mannschaft 621 Kegel und im Finale mit 642 Kegel einen neuen Bahnrekord. Lukas HUBER, der ohne jede Konkurrenz in einer eigenen Liga kegelte, bei seinem dynamischen Spiel zu beobachten, war ein Genuss für sich.
Im nächsten Jahr wird die Polizeimeisterschaft voraussichtlich in Oberösterreich durchgeführt, wobei sich die PSV Wels dieser Herausforderung stellen wird.

Bis dahin wünscht die Sektion Sportkegeln trotz des mäßigen Erfolges ein kräftiges GUT HOLZ

Die Kegelbahnen in Wien-Kaisermühlen

LEICHTATHLETIK

Laufend sensationelle Ergebnisse!

Alfred ZECHMEISTER, unser passionierter Läufer und Paddler hatte einen guten Start in die neue Laufsaison. Beim Frühlingslauf in St. Florian, über eine Distanz von 4,6 km, konnte er in der AK 60 mit der Zeit von 20,44 min. den 1. Platz erlaufen. Den Kilometer bewältigte er in 4,29 min. Darauf folgte der Linz Marathon. „Zechi" nahm die Viertel Marathon über die Distanz von 10,5 km in Angriff. Die Zeit von 0.47,05 brachte ihm in der AK 60 den 1. Platz. Die Kilometerdistanz lief er abermals in 4,29. Am Start des Viertel Marathon waren heuer 2.983 Läufer und Alfred belegte den 248 Rang in diesem Bewerb. Eine Woche später „ging es" zum Wien Marathon. Dort lief Alfred über die Halbdistanz (21,1 km) in der AK 60 den 15. Platz ein. Die Zeit von 1.43,38 bedeutete über den Kilometer einen Schnitt von 4,55. 11.000 Läufer starteten beim Halbmarathon und die von Alfred gelaufene Zeit gereichte in der Gesamtreihung für den 1.729 Rang. Kurz darauf sah man Alfred wieder in Linz laufen. Durch eine Verkühlung war Alfred nicht top fit, aber er bewältigte die 6 km beim 3. Brückenlauf in 26,40 und es blieb ihm ein Stockerlplatz verwehrt und es blieb ihm mit dem undankbaren 4. Platz die blecherne Medaille. Die Kilometerzeit von 4,27 kann sich absolut sehen lassen. Von den 1.350 Finisher gelangte die Zeit für den 257 Rang.

Wir gratulieren dir für die sportlichen Erfolge und wünschen dir laufende, sowie paddelnde Erfolge.

MOTORSPORT

Polizeilandesmeisterschaft am 7. Mai 2010 in Wels
Sensationeller Erfolg für den PSV Linz

Bei der am 7. Mai 2010 stattgefundenen Landesmeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit dem Auto und Motorrad fuhren die Mitglieder des PSV Linz wiederum einen sensationellen Erfolg ein.

5 Landesmeistertitel, ein 2. und 4 dritte Plätze waren die hervorragende Ausbeute im diesjährigen Bewerb. Wie immer in Bestform fand sich Thomas SCHRAM. Unschlagbar in seiner Paradedisziplin, dem Motorradbewerb. Mit zwei fast fehlerfreien Durchgängen sicherte er sich souverän den Landesmeistertitel. Auch beim Autobewerb war Thomas wieder schnell unterwegs. Mit vier Fehlerpunkten, die heuer mit je vier Strafsekunden belegt wurde, schaffte Thomas dennoch den hervorragenden zweiten Rang. Mit dieser tollen Leistung erreichte er auch in der Kombinationswertung den Landesmeistertitel. Peter NEMECEK landete beim Autofahren hinter Thomas SCHRAM am dritten Platz und erreichte mit einer soliden Motorradleistung den zweiten Rang in der Kombiwertung. Ebenso lief es bei Helmut EDLBAUER, der in der Kombiwertung auf Rang drei rangierte. Thomas SCHRAM, Helmut EDLBAUER und Peter NEMECEK starteten in der Mannschaft I des PSV Linz und erreichten gemeinsam die 3 Landesmeistertitel in Pkw- Motorrad- und Kombinationsmannschaftswertung. In der Gästewertung holte sich Christian GIRLINGER zwei dritte Plätze im Motorradfahren und in der Kombinationswertung.

Die weiteren Plätze der PSV Linz Mitglieder:
Pkw: 5. Alfred FISCHER, 6. Christian GIRLINGER, 8. Horst WAGENER, 12. Schwaiger ALEXANDER, 13. Daniel PERNKOPF, 14. Markus LINDLBAUER, 20. Helga PERZ, 45. Leopold HINTEREGGER (94 Starter)

Bericht über die Ausfahrt am 17. April 2010

Im Anschluss an unser diesjähriges Warmup auf dem Freddy-Parcour starteten wir mit neun Bikes - davon 4 Gäste - unsere erste gemeinsame Ausfahrt. Unter der bewährten Führung von Freddy ging´s über St. Florian – Grünburg – Ternberg- Altenmarkt in Richtung Hengstpass. Die Strecke über den Pass war wider Erwarten wunderbar gesäubert und herrlich zu befahren. Ab der Passhöhe übernahm unser Daniel als Einheimischer die Führung und brachte uns auf total unbekannten, aber wunderschönen Wegen zu unserem Mittagessen-Gasthof. Kurz zuvor verließen uns leider zwei Gäste, um ihre Heimreise ab Rosenau/Hengstpass selbständig durchzuführen. Nach wirklich tollem Essen ging´s weiter über uns ebenfalls völlig unbekannte Wege nach Spital/Pyhrn. Kurz davor wurden wir schon wieder von einem Freund verlassen. Der Burgman 650 könnte möglicherweise die geplante Strecke über Hinterstoder doch nicht schaffen?! Daher waren´s ab jetzt nur noch sechs. Über Vorder- und Hinterstoder weiter nach in Richtung St. Pankraz, wo uns dann auch noch Daniel verließ. Na ja – da waren´s nur noch fünf. Die aber blieben eisern bei der Stange. Nur die Harten kommen durch und von denen nur die Hälfte! Weiter über Kirchdorf – Oberschlierbach – Waldneukirchen – Bad Hall nach Ritzlhof, wo wir zum Tourausklang noch kurz anhielten, um dann jeder in Eigenregie die Heimfahrt anzutreten. Die Strecke hatte je nach An- und Abreise eine Gesamtlänge von ca. 300 km. Tolle Straßenverhältnisse und wirklich schöne Panoramastrecken konnten wir genießen. Herzlichen Dank an unsere Tourguides Freddy und Daniel, der sich damit einen Platz als Nachwuchsleithammel gesichert hat. Als kleine Aufmunterung für die (leider) einzige Dame in Feld: Mach dir nichts draus, auch kleine Hintern gewöhnen sich an das längere Sitzen und an Freddys Kurvenstil. Deine Teilnahme hat uns aber wirklich sehr gefreut! Hoffentlich bald wieder!

Toller Slalomerfolg für Alexander Schwaiger

Unser Motorsport Mitglied Insp. Alexander Schwaiger gewann am 1.5.2010 beim Autoslalom für den OÖ Cup in Wels mit seinem Mazda MX 3 die Klasse ab 1800 ccm. Diese Wertungsklasse war sehr stark besetzt. 90 Starter mit den unterschiedlichsten Fahrzeugen traten in dieser Division an. Schwaiger war sauschnell und legte gleich zwei Bestzeiten hin. Damit deklassierte er den Zweitplatzierten um 1,3 Sekunden. In diese Disziplin ein Riesenabstand, ähnlich wie im Ski-Weltcup. Wir gratulieren !
Peter Nemecek / Sektionsleiter

REITEN/FAHREN

CDNP-C, Oberwölbling/NÖ

Am 24. April 2010 begann für mich die heurige Turniersaison in Oberwölbling/NÖ.

Nach einer langen Fahrt über die Autobahn führte uns das Navi und durch die größte Einöde, mit dem Gefühl das wir "irgendwo im nirgendwo" wären, kamen wir endlich an!

Wir starteten in der Klasse A & L.

Leider waren wir in der Klasse A nicht so erfolgreich da die Stute, Arwen vom Stall Castellioni & ich, ziemlich aufgeregt und nervös waren, dies wirkte sich dann auf unsere Können und natürlich auf die Wertnote aus.
Wir wurden leider nicht platziert.

Dafür waren wir in der Klasse L umso besser, wir belegten bei unserer 2ten L Aufgabe gleich Platz 3. Dies wäre aber ohne meiner Trainerin Alexandra Flucher, die immer regelmäßig mit mir trainiert, nicht möglich gewesen – DANKE!

Als nächster sind wir auf der Welser Pferdmesse 2010 vertreten und wir hoffen auch dort auf gute Platzierungen und Wertnoten!

Tolle Erfolge der PSV-Reiter beim OR-Bewerb in Bierbaum/NÖ

Am WE um den 17. April 2010 wurde in Bierbaum/NÖ zwischen Tulln und Krems der erste Orientierungsritt in diesem Jahr ausgetragen und ... es kamen mehr als erwartet. Auch drei PSV-Linz Reitsportler nahmen an diesem Jahreseinstieg teil.

GROßTESSNER Verena und Katharina POVACZ starteten in der Kategorie C und schlugen sich in dem großen Teilnehmerfeld hervorragend. Verena ritt auf „Ribero del Duero" und erreichte den 15 Rang mit Gesamt 224 Punkten. Povacz Katharina ritt auf „King" zum sehr guten 4. Platz mit 280 Punkten.

Adolf Karl LEPKA startete auf „Fabian" mit Thiel Gudrun auf „Carbonero de Austria" in der Gruppe der K&K (Karte & Kompass) Fortgeschrittenen und wurde nach einer sehr guten Orientierung in der Gesamtwertung von 15 Startern in dieser Kategorie 2. mit insgesamt 276 Punkten.

Herzliche Gratulation zu diesem Saisonauftakt.

ERGEBNISSE

TREC-C

1. Trudenberger Alexandra OÖ	305 Punkte
2. Tentschert Brigitte NÖ	304 Punkte
3. Pichler Sylvia OÖ	282 Punkte

K & K Fortgeschritten

1. Povacz Gisela OÖ	283 Punkte
2. Lepka Adolf OÖ	276 Punkte
3. Thiel Gudrun OÖ	270 Punkte

K & K Einsteiger

1. Schober Martin NÖ	300 Punkte
2. Vicen Andrea NÖ	264 Punkte
3. Gaubitzer Antonia NÖ	264 Punkte

Mit sportlichen Grüßen LEPKA Adolf

Distanzritt in Wolfern

Diesen Sonntag sind wieder Romana THEINSCHNAK mit „Jokey 2" und Montjan Klaus mit „Djaykhan K.A." beim Distanzritt in Wolfern über 30 km am Start gewesen.

Dieses mal war es ein schwerer Ritt! Er war von einigen Kilometern auf der Strasse und durch andauernd starken Gegenwind geprägt! Der Wind hat bei „Djaykhan" bewirkt, dass er mit der Dehydration zu kämpfen hatte!

Insgesamt 15 Reiter sind die lange Distanz gestartet, dabei haben nur 9 den Ritt in der 1. Leistungsklasse beendet! Auch bei uns wurde es mit der Zeit sehr knapp!
Nach 2 Stunden 19 Minuten und nur 1 Minute vor der Sollzeit zur 1. Lk., kamen wir trotzdem gut ins Ziel!

Unsere Pferde haben sich, nach dieser für sie sehr anstrengenden Woche, nun eine Pause verdient! Der nächste Ritt findet am 16. Mai 2010 in Wies/Aug(Stmk.) über 15,30 und 45 km statt.

Klaus Montjan

Orientierungsreitturnier in Bad Mitterndorf / Stmk.

Einen sensationellen Erfolg erritt sich die PSV-Linz Sportlerin Katharina POVACZ beim österreichweit hochdotierten Orientierungsreitturnier in Bad Mitterndorf / Stmk.

Die Veranstaltung die einerseits auch eine Sichtung für die im Herbst stattfindende Europameisterschaft und andererseits auch Landesmeisterschaft für die Stmk bedeutete, war durch und durch anspruchsvoll und mit zum Teil neuen und noch nicht offiziell eingerichteten Aufgaben gespickt.

Das große und mit den besten OrientierungsreiterInnen aus ganz Österreich gefüllte Teilnehmerfeld stellt höchste Anforderung an alle ReiterInnen. So bin ich als Sektionsleiter überaus stolz auf die hervorragende Leistung von der Newcommerin POVACZ Katharina, die nicht nur den 1. Platz bei den A-Reitern belegte, sonder auch den Gesamttagessieg erreichte.
Herzliche Gratulation und viel Erfolg bei der EM vom 03. bis 05. September in St.Stefan/Stmk.

SCHIESSEN

Siegerehrung Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010

Die Mannschaftsmeisterschaften in den Disziplinen LP1 und LP5 fanden in der Zeit von November 2009 bis März 2010 statt.

Auch der PSV Linz nahm mit zwei Mannschaften in der Klasse LP1 und mit einer Mannschaft in der Klasse LP5 teil.

In insgesamt 14 Runden (in verschiedenen Ligen) wurden abwechselnd daheim und auswärts Wettkämpfe abgehalten, welche dann mit Punkten bewertet wurden.

Die Mannschaften PSV Linz 1 und PSV Linz 2 erreichten in Ihren Ligen jeweils den 3. Platz, die Mannschaft in der Klasse LP5 musste sich in der höchsten Liga Oberösterreich mit dem 4. Platz zufrieden geben.

Am 16 April fand in Offenhausen die Siegerehrung aller Klassen und Ligen in feierlichem Rahmen statt.

Mannschaft PSV 2 Salzer, Ganglmair, Schuller

Mannschaft PSV 1 Kobluk H., Grüner, Hamberger

SCHILAUF

Zweites Saisonfinale im Val Gardena

Vom 21. März bis 27. März 2010 fand zum zweiten Mal das Saisonfinale der Schisektion im Val Gardena statt. Die mit 32 Personen wieder restlos ausgebuchte Veranstaltung begann in Linz mit der Anreise in einem modernen Reisebus der Firma Zellinger.

Die Fahrt führte uns über den Brenner nach Südtirol wo es kurz vor Bozen vom Etschtal ins Val Gardena hinaufgeht.

Von weitem war bereits der tiefverschneite Langkofel und das Sella Massiv sichtbar. Spätestens da war uns klar, dass wir wieder ausgezeichnete Schneeverhältnisse vorfinden werden.

Im Hotel Plan de Gralba, wo wir nun ja schon zu den Stammgästen gehören, wurden uns sehr schöne Zimmer zugewiesen. Bereits am ersten Abend genossen wir die ausgezeichnete italienische Küche der Familie Oberrauch.

In den folgenden Tagen wurden die Teilnehmer durch Tom Haderer, Lisi Grammer und meiner Wenigkeit durch das größte zusammenhängende Schigebiet in Italien geführt.

Sämtliche Weltcupstrecken, Saslong, Gran Risa und Tofana wurden mehrfach bezwungen und entlockten diese so manchem Teilnehmer einen Begeisterungsschrei.

Entgegen der sehr schlechten Wettervorhersage, genossen wir viele sonnige Stunden. Lediglich der letzte Schitag war regnerisch, wobei der Niederschlag am Abend in heftigen Schneefall überging.

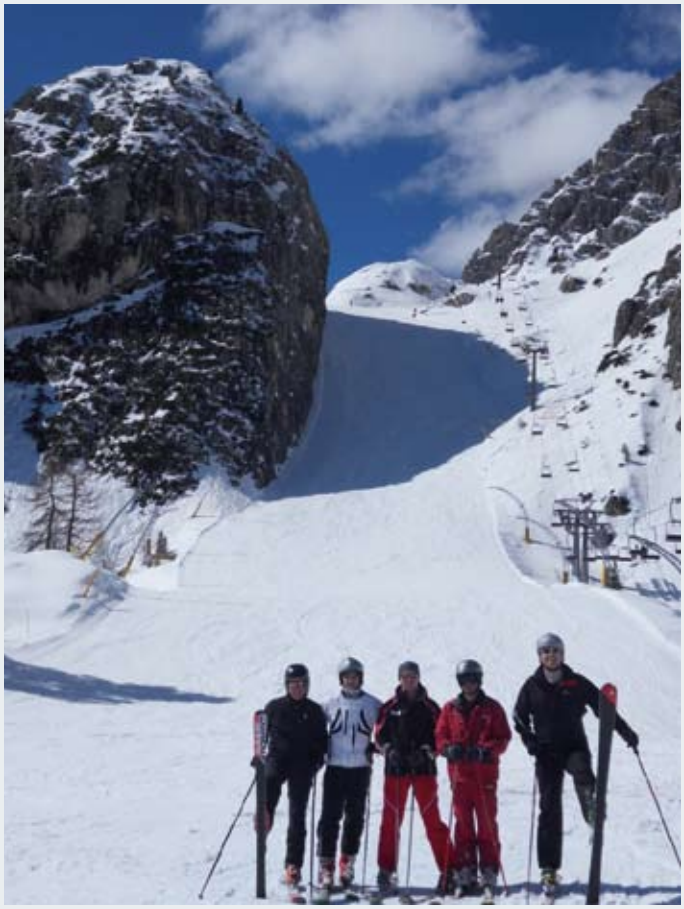
Fast täglich ließen wir die Schitage in der „Michl Hüttn" der Familie Ploner bei einem guten Achterl Südtiroler Wein ausklingen.

Leider zog sich unsere Petra aus Wien bei einem harmlosen Sturz auf der Marmolada eine schlimme Bänderverletzung im Knie zu. Ich wünsche ihr auf diesem Wege eine baldige Genesung.

Es ist geplant die Veranstaltung im März 2011 zu wiederholen und werden dazu von mir ab sofort Voranmeldungen entgegengenommen.

Ich wünsche allen Teilnehmern einen schönen Sommer und würde mich über ein Wiedersehen in Südtirol freuen.

Franz SCHWARZENBACHER, Kursleiter



TRIATHLON

So wie fast jedes Jahr begann die Triathlonsaison auch im heurigen Jahr wieder mit dem Sprinttriathlon (600 Meter schw./29 Km Rad/6 Km Lauf) in Braunau.

Der von unserem Vereinsmitglied Klaus WESP perfekt organisierte Bewerb war zudem die oberösterr. Landesmeisterschaft über diese Distanz.

Unsere Teilnehmer präsentierten sich dabei bereits in bestechender Form. Allen voran Daniela RECHBERGER und Freddy LUFTENSTEINER. Daniela wurde Gesamtsiegerin sowie natürlich Klassen- und Landesmeisterin.

Freddy konnte ebenfalls seine Trainingsergebnisse umsetzen und gewann mit über 3 Minuten Vorsprung seine Klasse bzw. die Landesmeisterschaft in der Masters 40.

Ganz besonders erfreulich verlief das Triathloncomeback von Birgit Labmayer. Sie erreichte mit einer soliden Leistung in allen drei Teilbewerben den 5. Gesamtrang bei den Damen sowie den hervorragenden 3. Platz in der Elite 2. Aber auch unsere restlichen Teilnehmer mit Stefan PFALLER, Bernhard STEMMER u. Kurt BARTH lieferten sehr ansprechende Leistungen. Kurt schrammte als 4. in der Master 40 leider denkbar knapp am Podest vorbei.

Foto: von li. Rechberger Daniela - Luftensteiner Freddy - Labmayer Birgit - Barth Kurt

Hier nochmals unsere Teilnehmer und die Ergebnisse im Überblick:

RECHBERGER Daniela
Gesamt 1. Klassen 1. u. Landesmeisterin

LABMAYER Birgit
Gesamt 5. Klassen 3.

LUFTENSTEINER Freddy
Gesamt 13. Klassen 1 u. Landesm. i. Master 40

PFALLER Stefan
Gesamt 61. Klassen 22.

BARTH Kurt
Gesamt 62. Klassen 4.

STEMMER Bernhard
Gesamt 110 Klassen 25.

Als Sektionsleiter möchte ich mich auf diesem Wege nochmals bei Klaus WESP für die tolle Veranstaltung und das uns gebrachte Entgegenkommen bedanken, sowie unseren erfolgreichen PSV-Startern recht herzlich gratulieren.

Schneller als die Polizei erlaubt.

Man kann nur hoffen, dass am Sonntag den 25. April 2010, in der Gegend um St. Florian nicht allzu viele Mopedfahrer unterwegs gewesen sind.

Ansonsten hätte es nämlich leicht vorkommen können, dass manche von ihnen frustriert von ihren Gefährten gestiegen wären, passiert es doch nicht so oft, dass man von einem Radfahrer überholt wird. Doch alles der Reihe nach.

Wir schreiben den 25. April 2010, Ort: St. Florian unweit von Linz, Wetter: traumhaft, strahlender Sonnenschein, leichter Ostwind.

Es ist Zeitfahrcupzeit. Bereits das zweite Mal veranstaltet die Sektion Triathlon der Polizeisportvereinigung Linz den Zeitfahrcup, das Auftaktrennen findet diesmal in St. Florian statt und führt nach Niederneukirchen und wieder retour. 20,5 Kilometer auf großteils flacher, breiter Strecke, ideal zum Saisonauftakt.

Am Start haben sich Athleten eingefunden, die den Vergleich mit der nationalen Spitze nicht zu scheuen brauchen oder in ihrer Altersklasse gerade eben diese nationale Spitze darstellen.

Gestartet wird in 6 verschiedenen Klassen.
Um den Startern absolutes „Tour de France"-Feeling zu vermitteln, haben sich die Veranstalter um Peter LABMAYER etwas Besonderes und in dieser Form Einzigartiges einfallen lassen.

Gestartet wird aus dem Inneren eines nach beiden Seiten offenen Lkw-Anhängers in 1 Meter Höhe und über eine 5 Meter lange Rampe.

In das Innere des „Starthäuschens" werden die Sportler mit tatkräftiger weiblicher Unterstützung und Aufmunterung über drei Stufen geleitet. Beim Blick von der Rampe stockt manchem Starter doch der Atem und die Nervosität wird bei manchem Teilnehmer deutlich spürbar.

Abgesehen von einem kleinen Malheur meistern alle Starter die Fahrt von der Rampe und stürzen sich ins Renngeschehen.

Bereits das „schwache" Geschlecht zeigt überragende Leistungen, liegt doch der Schnitt der Siegerin Silke SCHRATTENECKER bei 41,7 km/h.

Gratulation auch an Daniela RECHBERGER, die knapp geschlagen einen hervorragenden 2. Platz belegt und damit die Vereinsfahne hoch hält. Wer Dani kennt, weiß, dass der Asphalt beim nächsten Rennen brennen wird.

Nach über 3 Stunden sind die Ergebnislisten geschrieben, insgesamt kommen 128 Starter in die Wertung.

Ein Blick in die Ergebnislisten zeigt, welch herausragende Leistungen von allen Teilnehmern an den Tag gelegt wurden und wie gut die Athleten die Winterpause für das Training genutzt haben.

Die Tagesbestzeit wird schlußendlich von Thomas MAIRHOFER vom ARBÖ RC SK Voest in 26 Minuten 11 Sekunden erzielt, was einem unglaublichen Schnitt von 47,0 km/h entspricht.
Damit wären wir wieder bei den frustrierten Mopedfahrern, die ja von Gesetzes wegen auf 45 km/h beschränkt sind.

In allen Klassen geht es sehr eng zu und zum Teil liegen 10 Fahrer innerhalb einer Minute, was einen bis zum Schluß spannenden Cup erwarten lässt.

An dieser Stelle nochmals allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen und gleich der Hinweis auf das nächste Rennen in Gallneukirchen am Pfingstmontag, den 24. Mai 2010, 09:30 Uhr.

Gleichzeitig gilt der Dank allen Helfern, ohne die die Durchführung der Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Die Ergebnislisten finden sich unter
www.computerauswertung.at oder
www.psv-linz.at/sektionen/Triathlon/zeitfahrcup.php.